

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 245

den 3. September 1858.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.  
Einschickungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzelle oder deren Raum 10 Ct., für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Getauft in Luzern.

Den 31. August:

Josef, ein Knabe des Hrn. Jos. Billiger, Schlosser, von Melenberg.  
Maria Kath., ein Mädchen des Hrn. Josef König, Portier, v. Andlan.

## Anzeigen.

Institut der Schulschwestern Unserer lieben Frau zu Rottenburg am Neckar und sein Filial zu Schwäbisch-Gmünd im Königreich Württemberg.

Am 1. Oktober beginnt ein neuer Lehrkursus in den genannten Instituten. Die Schulschwestern geben den Töchtern eine wahrhaft christliche Erziehung und außer der durch einen Geistlichen zu ertheilenden Religionslehre erteilen sie Unterricht in den gewöhnlichen Fächern des deutschen Unterrichts mit Einschluß der Geographie und Weltgeschichte, ferner in der französischen Sprache, welche die Umgangssprache ist, und auf Verlangen auch in der Musik und englischen Sprache, in letzterer gegen ein kleines monatliches Honorar, sowie in den häuslichen Arbeiten, in der Industrie und im Zeichnen. Der Unterricht der Zöglinge umfaßt zwei Jahre und die jährliche Pension beträgt 180 Gulden. Anmeldungen von Zöglingen und nähere Anfragen wollen gemacht werden bei der Oberin Philomena in Rottenburg a. N.

und bei der  
2386:] Schwester Aloisia in Schwäbisch-Gmünd.

## Consumo-Verein.

Einladung zur Generalversammlung,  
Sonntag den 5. Herbstmonat, Nachmittags  
1 Uhr, im Saale des neuen Schulhauses.

Wegen Verhandlung sehr wichtiger Geschäfte  
wird zahlreiches Erscheinen erwartet.

2368:] Der Vorstand.

## Regelschieben auf Sonnenberg.

Sonntag den 5. September wird bei günstiger Witterung bei dem neuen Kurhause auf dem Sonnenberg ein schöner Schafbock ausgelegt. Es sind zwei ganz neue Regelsbahnen nebeneinander eingerichtet. Das Ausstechen erfolgt Mittwoch den 8. September. Das Nähere weist der Plan. Liebhaber sind freundlichst eingeladen. [2398:]

2392] Josef Beni, Tonkünstler aus Tyrol, wird heute, Freitag, bei günstiger Witterung die Ehre haben, sich im Tivoli zu produziren. Anfang 6 Uhr.

2388] Hinblickend auf die unerwartet große Theilnahme, die jenem am verwichenen Sonntage, den 29. August abhin, bei meinem neuen Kurorte Nahorn bei Luthern veranstalteten, mit Musik und Trommelschlag begleiteten Schwingerfeste zu Theil geworden, wo von Nahe und Ferne mehr denn 1500, theils Zuschauer, theils Antheilnehmer sich eingefunden, kann ich nicht umhin, als allen Anwesenden für mir geschenktes Vertrauen und mir erwiesene Freundschaft den innigsten, herzlichsten und wärmsten Dank abzustatten. Dieser Dank werde vornehmlich Euch Schwingermeistern zu Theil, die Ihr Euch bei ermeldtem Feste ausgezeichnet, nämlich Dir Furrer von Trub, Dir Furrer von Sumiswald, Dir Rißer von ebendasselbst, Dir Johann Sommer, Dir Dreyer von der Ey bei Luthern-Trub, Dir Bächler vom Luthern-Bad, und endlich Dir Heß von Sumiswald, dem Schwingerkönige!

Manch selige Stunde erlebten wir damals bei Musik und, wenn auch nur ländlichem, im Freien, unter Gottes offenem Himmel, aber dennoch fröhlich und wohlgemuth, vor und nach dem Schwingerfeste, ausgeführtem Tanze!

Suchte alle Anwesenden so gut zu bedienen, als in meinen schwachen Kräften gestanden. Wenn auch etwas mangelte, so ersetzte dieß Mangelnde wenigstens die günstige, dem Feste zu Theil gewordene herrliche Witterung, und dann wolle man bedenken, daß an diesem Mangelhaften wahrlich nicht ich, sondern vielmehr diejenigen Schuld getragen, die mich gezwungen, meine Gäste nicht auf luzerner'schem Boden, sondern außerhalb desselben, auf Bernergebiete zu bewirthen. Diesem Uebelstande aber, ich hoffe es zu Gott, dürfte künftig durch eine einschlagende Maßnahme unserer hohen Regierung abgeholfen werden.

Auf ein fröhliches Wiedersehen also im künftigen Sommer!

Elias Räch, alt Kirchmeier auf Menzberg,  
Besitzer des Kurortes Nahorn bei Luthern.

2374:] Die Schützengesellschaft von Kriens hält den 17., 18. und 19. Oktober ihr gewohntes Ausschießen im Betrage von 340 Frkn. Näheres weist der Plan.

Der Schützenrath.